

Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5

LEKTION 1

Inhalt

Einführung

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

Für die erste Lektion der fünften Staffel „Nachspielen, Verstehen, Anwenden“ habe ich die Partie Maxime Vachier-Lagrave gegen Leinier Dominguez Perez ausgesucht.

Vachier-Lagrave hat beim Fide World Cup 2013 sehr stark und erfolgreich gespielt. Ausgeschieden ist er erst im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Vladimir Kramnik.

In der dritten Runde kam er gegen den kubanischen Najdorfexperten Dominguez. Schauen wir uns doch einfach mal an, wie er diese Aufgabe bewältigt hat.

Maxime Vachier-Lagrave 2719
Leinier Dominguez Perez 2757
 FIDE World Cup (3),
 Tromso 2013

B94 – Sizilianisch

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4
 4.♗xd4 ♗f6 5.♝c3 a6 6.♙g5
 ♞bd7 7.♙c4 ♚b6 8.♙b3 e6



Aufgabe 1

Natürlich sind die Beiden immer noch "im Buch". Aber Weiß muss jetzt trotzdem entscheiden, wohin er rochieren will. Was gefällt denn Ihnen hier besser?

- a). 9.♙d2 und 0-0-0
- b). 9.0-0

9.♙d2 ♙e7 10.0-0-0 ♞c5
 11.♞he1 ♙c7



Aufgabe 2

Wie immer werde ich Sie einmal mit einer Textfrage belästigen. Was halten Sie denn von 12.♞b1?

- a). Die lange Rochade dauert einfach einen Zug länger als die Kurze. Man muss nämlich noch ♞b1 spielen. Im Ernst: Natürlich hat der Partiezug einen Haufen Vorteile. Der König geht aus der ♙c7 heraus, steht danach viel sicherer und im Falle von ♞xb3 ist jetzt auch cxb3 eine spannende Option.
- b) 12.Kb1 verliert ein wichtiges Tempo!



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5

12. ♖b1 h6 13. ♕h4 b5



Aufgabe 3

Es geht gleich voll zur Sache. Ist 14. ♕d5 überhaupt korrekt? Was passiert denn, wenn Schwarz schlägt? Bitte versuchen Sie, sich den schönen Läuferzug gesund zu rechnen!

- a). Korrekt!
- b). Käse!

14. ♕d5 ♖b7 15. ♕xb7 ♖xb7



Aufgabe 4

Die schwarze Stellung macht keinen schlechten Eindruck. Aber der König steht (noch) in der Mitte. Weiß muss energisch nachsetzen. Was hätten Sie denn gespielt?

- a). 16. ♕xf6
- b). 16. f3
- c). 16. ♖f5

16. ♕xf6



Aufgabe 5

Jetzt wirds schwer. Warum hat Dominguez eigentlich nicht 16...Lxf6 gespielt? Um die Partie zu verstehen, muss diese Frage geklärt werden. Wie hätten Sie als Weißer reagiert?

- a). 17. ♖f5
- b). 17. ♖e3
- c). 17. f3

16...gxf6 17. ♖e3 0-0-0 18. ♖b3 ♖d7



Aufgabe 6

Die schwarze "Struktur" ist aus der Rauservariante bekannt. Aber hier sind die weißfeldrigen Läufer bereits abgetauscht. Das ist natürlich günstig für Weiß. Was jetzt? Wieder ist energisches Vorgehen gefragt.

- a). 19. a4
- b). 19. f4
- c). 19. a3

19. a4 b4 20. ♖a2 ♖e5 21. ♖e2 ♖d7 22. f4 ♖c6



Aufgabe 7

Was halten Sie von 23. f5?

a). Das ist fürchterlich antipositionell! Schwarz bekommt das ewige Feld e5 geschenkt.

b). Das Feld e5 spielt hier keine wichtige Rolle. Schwarz darf eigentlich weder schlagen noch vorbeiziehen. f4-f5 ist also stark!

23. f5 exf5 24. ♖d4 ♖xd4 25. ♖xd4 a5 26. ♖d5 ♖d8 27. ♖xf5 ♖e8 28. ♖b5 ♖c6 29. ♖c1 ♖e5 30. ♖b3 ♖xb5



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5



Aufgabe 8

Wie hätten Sie zurückgeschlagen? Oder ist die Gabel noch stärker? Natürlich gibt es nur drei Vorschläge:

- a). 31. axb5
- b). 31. ♖xb5
- c). 31. ♘d4

31. axb5 ♖b6 32. ♖d1 a4
 33. ♘d4 ♖c5 34. ♘c6 ♗b6



Aufgabe 9

Weiß hat die Qual der Wahl. Was hätten Sie denn gespielt? Seien Sie nochmals daran erinnert, dass mehrere oder gar alle Vorschläge gut sein können!

- a). 35. ♖d4
- b). 35. ♖d5
- c). 35. ♔a2

35. ♖d4 b3 36. cxb3 axb3
 37. ♖c4 ♖g1+ 38. ♖c1 ♖e3
 39. ♘d4+ ♖xc1+ 40. ♔xc1
 ♗xd4 41. ♖d3 ♗e5 42. h4 ♖c7+



Aufgabe 10

Die letzte wichtige Entscheidung darf Weiß nach der Zeitkontrolle treffen. Wohin soll der König?

- a). 43. ♔d1
- b). 43. ♔b1

43. ♔d1 ♗xb2 44. ♖xb3 ♗e5
 45. ♖d5 ♔b8 46. b6 ♖e7 47. g4
 ♗g3 48. ♖c6 f5 49. exf5 ♗xh4
 50. f6 1-0



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5

Maxime Vachier-Lagrave 2719
 Leinier Dominguez Perez 2757
 40. Sparkassen Chess-Meeting (3),
 Dortmund 2012

B94 – Sizilianisch

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4
 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 a6 6.♙g5
 Immer das Schärffste! 6...♗bd7
 Das wurde in den 60er-Jahren
 viel gespielt, kam dann aus der
 Mode und erlebt gerade eine
 Renaissance.



7.♙c4 ♖b6 8.♙b3 e6



Aufgabe 1

Natürlich sind die Beiden
 immer noch "im Buch". Aber
 Weiß muss jetzt trotzdem
 entscheiden, wohin er ro-
 chieren will. Was gefällt denn
 Ihnen hier besser?

a). 9.♙d2 und 0-0-0
 b). 9.0-0

9.♙d2 Er wählt wieder die
 schärfste Fortsetzung. Einver-
 standen!

Selbstverständlich ist auch
 9.0-0 gut spielbar. Nach
 9...♙e7 10.♙e3 ♗c5 11.f4!?
 spielt Weiß den „Fischerplan“.



Analysediagramm

Mit f4-f5 soll das Feld d5 er-
 obert werden. Wenn das
 klappt, kann Schwarz einpa-
 cken. 11...♗cxe4? kommt we-
 gen 12.♗xe4 ♗xe4 und 13.♗f5
 nicht in Frage.

9...♙e7 10.0-0-0 ♗c5 11.♞he1
 ♞c7



Aufgabe 2

Wie immer werde ich Sie
 einmal mit einer Textfrage
 belästigen. Was halten Sie
 denn von 12.♙b1?

a). Die lange Rochade dauert
 einfach einen Zug länger als
 die Kurze. Man muss näm-
 lich noch ♙b1 spielen. Im
 Ernst: Natürlich hat der Par-
 tiezug einen Haufen Vorteile.
 Der König geht aus der ♞c7
 heraus, steht danach viel
 sicherer und im Falle von
 ♗xb3 ist jetzt auch cxb3 eine
 spannende Option.

b) 12.Kb1 verliert ein wichtiges
 Tempo!

12.♙b1 Dieser „Tempoverlust“
 ist Gold wert! 12...h6 13.♙h4
 b5



Aufgabe 3

Es geht gleich voll zur Sa-
 che. Ist 14.♙d5 überhaupt
 korrekt? Was passiert denn,
 wenn Schwarz schlägt? Bitte
 versuchen Sie, sich den
 schönen Läuferzug gesund
 zu rechnen!

a). Korrekt!
 b). Käse!

14.♙d5! Korrekt!



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5

14...♖b7

14...exd5?! führt nach
 15.♗xd5! ♔d7 16.♗xe7 ♜xe7
 17.♗f5 zu Vorteil für Weiß.
 Der Killerturm e1 lauert im
 Hintergrund!



Analysediagramm

Nach 17...♗xf5 18.exf5 ♗ce4
 19.♞xe4! wird klar, dass
 Schwarz nach exd5?! nicht gut
 fährt. Wenn Sie so weit ge-
 kommen sind, Respekt!

15.♗xb7 ♜xb7



Aufgabe 4

Die schwarze Stellung macht
 keinen schlechten Eindruck.
 Aber der König steht (noch)
 in der Mitte. Weiß muss e-
 nergisch nachsetzen. Was
 hätten Sie denn gespielt?

a). 16.♗xf6

b). 16.f3

c). 16.♗f5

16.♗xf6 Wieder das Beste!
 Aber wir müssen in der näch-
 sten Aufgabe noch klären, wa-
 rum das so ist.

16.f3? ist nicht nur nicht ener-
 gisch genug, sondern auch
 noch konkret falsch. Nach
 16...b4 17.♗ce2 ♗fxe4!? ist
 Schwarz im Vorteil.

16.♗f5!? ist beinahe zu ener-
 gisch. Nach 16...exf5 17.♗xf6
 gxf6 18.exf5 0-0-0 19.♗d5
 ♞de8 gibt die Engine ungefä-
 hren Ausgleich und ist wieder
 mal nicht sehr hilfreich.



Analysediagramm

16...gxf6



Aufgabe 5

Jetzt wirds schwer. Warum
 hat Dominguez eigentlich
 nicht 16...Lxf6 gespielt? Um
 die Partie zu verstehen,
 muss diese Frage geklärt
 werden. Wie hätten Sie als
 Weißer reagiert?

a). 17.♗f5

b). 17.♞e3

c). 17.f3

17.♗f5!? ist fast erzwungen,
 aber auch gut.

17.♞e3?! ist das kleinste Übel,
 wenn Weiß nichts opfern will.
 Aber nach 17...0-0 steht
 Schwarz trotzdem besser.

17.f3?! ist auch wieder falsch.
 Eigentlich ist jeder Zug falsch,
 der Schwarz zur Rochade
 kommen lässt.

Nach 17...exf5 18.exf5+ ♔f8
 19.♞xd6+ ♗e7 20.♞e5 hat
 Weiß nur zwei Bauern für die
 Figur, aber die schwarze Koo-
 ordination ist miserabel. Weiß
 wird zu ♗d5 kommen und bes-
 ser stehen.



Analysediagramm



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5

17. ♖e3 0-0-0 Schwarz hat den König aus der Mitte entfernt. Wenn er noch ♜b8 und ♜c8 schafft, wird es ihm gar nicht so schlecht gehen. Außerdem droht b5-b4. 18. ♘b3 ♘d7



Aufgabe 6

Die schwarze "Struktur" ist aus der Rauservariante bekannt. Aber hier sind die weißfeldrigen Läufer bereits abgetauscht. Das ist natürlich günstig für Weiß. Was jetzt? Wieder ist energisches Vorgehen gefragt.

- a). 19.a4
- b). 19.f4
- c). 19.a3

19.a4! Stark! Weiß beginnt den Angriff am Damenflügel, bevor der schwarze Springer auf b6 zu Hilfe eilt.

19.f4!? ist auch gut. Nach 19... ♖b6 kann Weiß immer noch 20.a4 spielen. Das mögliche Endspiel ist auch besser für Weiß.

19.a3 gefällt mir weniger gut. Aber die Engine ist auch damit einverstanden. Nach 19... ♜b8 20.f4 ♜c8 21.f5 geht Weiß auf e6 los und steht auch besser.

19...b4 20. ♘a2 ♘e5 21. ♖e2 ♜d7 22.f4 ♘c6



Aufgabe 7

Was halten Sie von 23.f5?

a). Das ist fürchterlich antipositionell! Schwarz bekommt das ewige Feld e5 geschenkt.

b). Das Feld e5 spielt hier keine wichtige Rolle. Schwarz darf eigentlich weder schlagen noch vorbeiziehen. f4-f5 ist also stark!

23.f5! Wieder stark und energisch! Die Engine ist auch ganz und gar einverstanden. 23...exf5 24. ♘d4 ♘xd4 25. ♜xd4 a5 26. ♜d5!? Weiß bekommt die Stellung immer besser in den Griff. 26... ♙d8 27. ♜xf5 ♜e8 28. ♜b5 ♖c6 29. ♘c1 Jetzt kommt auch der Springer (endlich) wieder ins Spiel. 29... ♜e5 30. ♘b3 ♜xb5



Aufgabe 8

Wie hätten Sie zurückgeschlagen? Oder ist die Gabel noch stärker? Natürlich gibt es nur drei Vorschläge:

- a). 31.axb5
- b). 31. ♖xb5
- c). 31. ♘d4

31.axb5! Erneut stark!

31. ♖xb5?! führt zu Damentausch und ist daher falsch. Nach 31... ♖xb5 32.axb5 d5 ist der Vorteil weg.

31. ♘d4 ist immerhin das Zweitbeste. Aber nach 31... ♖c5 32. ♘xb5 ist der Sb5 eher schön als stark. Nach 32...d5 33. ♖h5!? steht Weiß aber immer noch besser.

31... ♖b6 32. ♜d1 a4?! Weiß wird zu seinem Glück gezwungen. 33. ♘d4 ♖c5 34. ♘c6 ♙b6



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 5



Aufgabe 9

Weiß hat die Qual der Wahl. Was hätten Sie denn gespielt? Seien Sie nochmals daran erinnert, dass mehrere oder gar alle Vorschläge gut sein können!

- a). 35.d4
- b). 35.d5
- c). 35.a2

35.d4 Das war sogar der schwächste Vorschlag. Aber es ist gut genug!

35.d5!? führt nach 35...e3 36.xe3 xe3 37.xb4 zu gewaltigem Endspielvorteil für Weiß.

Das prophylaktische 35.a2 sei sogar noch besser, behauptet mein Rechenknecht. "Who am I to disagree?" Das stammt nicht von mir, sondern von Peter Leko.

35...b3 36.cxb3 axb3 37.c4 g1+ 38.c1 e3 39.d4+ Schwupps, da war die Dame weg.



39...xc1+ 40.xc1 xd4
 41.d3 e5 42.h4 c7+



Aufgabe 10

Die letzte wichtige Entscheidung darf Weiß nach der Zeitkontrolle treffen. Wohin soll der König?

- a). 43.d1
- b). 43.b1

43.d1 Natürlich ist der Partiezug gut.

Aber 43.b1 ist auch richtig gut. Das Bauernendspiel nach 43...c2 44.xb3 xb2+ 45.xb2 xb2 46.xb2 ist glatt gewonnen. Weiß hat einen entfernten Freibauern (mehr).

43...xb2 44.xb3 e5
 45.d5 b8 46.b6 e7 47.g4
 g3 48.c6 f5 49.exf5 xh4
 50.f6 Feierabend, Schwarz gab auf. 1-0

